

[Kuleba hat die Verhandlungen des Westens mit Russland als Fehler bezeichnet](#)

02.02.2022

Westliche Verhandlungen mit Russland über Sicherheitsgarantien seien ein Fehler, sagte der ukrainische Außenminister Dmytro Kuleba. Diese Erklärung gab er bei einem Briefing am Mittwoch, den 2. Februar ab.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Westliche Verhandlungen mit Russland über Sicherheitsgarantien seien ein Fehler, sagte der ukrainische Außenminister Dmytro Kuleba. Diese Erklärung gab er bei einem Briefing am Mittwoch, den 2. Februar ab.

„Der Westen begeht einen großen Fehler. Sie hat es Russland ermöglicht, eine Diskussion zu erzwingen. Auf die Frage Russlands „Erklären Sie uns, wie Sie Ihre Sicherheit gewährleisten wollen, ohne die russische Sicherheit zu gefährden“, haben sich alle hingesetzt und Antworten geschrieben. Gleichzeitig sollten wir keine Antworten schreiben, sondern Russland dieselbe Frage stellen: „Nein, liebes Russland, zuerst musst du erklären, wie du als Staat, der einen Krieg gegen Georgien und die Ukraine begonnen hat, als Staat, der fremde Gebiete besetzt hat, als Staat, der Cyberangriffe, Attentate und Desinformation auf dem Gebiet der NATO- und EU-Mitgliedsstaaten durchführt, erklären kannst und wie du aufhörst, unserer Sicherheit zu schaden. Wenn Sie so besorgt um Ihre Sicherheit sind, dann müssen Sie erklären, wie Sie Ihre Sicherheit nicht auf unsere Kosten stärken wollen“, sagte Kuleba.

Er ist der Meinung, dass die derzeitige Debatte grundlegend geändert werden muss. Dem Minister zufolge hat die Ukraine begonnen, mit ihren Partnern sehr offen darüber zu sprechen.

„Der Westen muss in eine diplomatische Gegenoffensive gehen. Die Ukraine hat sich bereits darauf eingelassen, wir sind konstruktiv. Aber wir sind dagegen, dass Russland uns eine Agenda aufzwingt“, sagte Kuleba.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 254

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.